

ADB-Artikel

Lage: *Konrad v. d. L.*, Superintendent zu Weimar, ward im J. 1631 zu Repshold in Ostfriesland geboren, wo sein Vater, Simon V. d. L., lutherischer Prediger war. Er studirte zu Rinteln, Erfurt, Leipzig und ward durch Herzog August als Administrator des Erzstiftes Magdeburg zum Pfarrer der Gemeinde Lodersleben im Amte Querfurt bestellt. 1661 als Hofdiakonus und Informator der Enkel Herzog Wilhelms IV. nach Weimar berufen, wurde er 1664 Hofprediger und Assessor am Consistorium, 1672 Oberhofprediger und Generalsuperintendent, als welcher er bei mancherlei kirchlichen Angelegenheiten mitwirkte und am 4. Decbr. 1694 starb. Seine Schriften stehen bei Jöcher-Rotermund.

Autor

B. Pünjer.

Empfohlene Zitierweise

, „Lage, Konrad von der“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1883), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
